

dick / daß der Leim das Feuer ertragen möge / laß ihn wohl trucken werden / leg ihn in ein Ofen auf 2. Eysen setz den Ziegel drunter / an den Orth da du das Zäpflein gestellet hast / unnd schier das Feuer am Heerde starck / es wird leichtlich schmelzen / und in den Ziegel fließen / also thut biß ihr all euer Pulver in ein corpus bracht hat / darnach wegts und thut auff ein jeglich n^z 1. 3. fein C / wie sie aus der Capellen kombt / schmelzes zusammen in einem grossen Schmelz-Ziegel / geuß es in einen zeen Einguß / so ist euer corpus bereit / und lebendig gemacht / und zu der medicin des andern Ordens unnd Würckung nach der Lehre Hermetis und Gebri.

Ad Rubrum.

Ein Oele auß AF und calce HJ.

L Eliche Artisten seind gewesen / die nahmen vitriol. Romanum, 1. Pf. calcis Hni oder Bleyes und ♀ sublimati ad rubrum, an. 1. Pf. vitriol. n^z. Dad pondus omnium, darauff brenn ein AF. in aller Mannier / wie oben ad album, unnd so das Wasser also gemacht ist / so zeuch das Saltz auß dem Todten-Kopf wie vor / behalt das Wasser unnd Saltz jedes besonder / biß ihr sein bedürffet / darnach niemb ♀ 1. Pf. Den sublimir durch trucknen vitriol. 3. Pf. unnd reib ihn auch zum andernmahl unter die feces auff dem Stein / zum 3ten niemb frischen vitriol.

H iij als